

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 89 (2002)
Heft: 05: Hafenstädte = Villes portuaires = Harbour cities

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

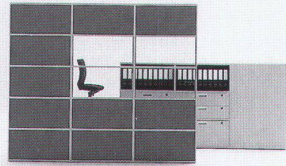
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten



Isoconfort – das neue Isover-Dämmprodukt für Steildächer
Mit Isoconfort hat die Firma Saint-Gobain Isover AG einen weiteren, qualitativ hochstehenden Dämmstoff entwickelt. Er besteht aus einer speziell weichen Glaswolle und ist zusätzlich mit einem neuen Spezialvlies versehen. Dies ermöglicht ein angenehmes und einfaches Verlegen bei der Dämmung zwischen den Sparren von Steildächern und verleiht dem Produkt eine besonders hohe Oberflächenfestigkeit.

Die feine, weiche und dennoch äusserst resistente Glaswolle wird aus bis zu 80% Recyclingglas hergestellt und weist eine deklarierte Wärmeleitfähigkeit von 0.035 W (mK) auf. Dank der Strichmarkierung ist ein genauer Zuschnitt sehr einfach, die Rollen sind deutlich schlanker und leichter geworden. So beträgt beispielsweise das Volumen einer Rolle von 4,5 m Länge und der Stärke von 140 mm nur 0.75 m³. Isoconfort gibt es in Stärken zwischen 100 bis 200 mm. Neben der bewährten Wärmedämmung garantiert Isoconfort dank seiner feinen Faserstruktur eine ausgezeichnete Schallabsorption – und keinen Staub.
Saint-Gobain Isover SA,
1522 Lucens
www.isoover.ch

Lista-QUB:

Eine Struktur für alle Fälle

Lista hat unter dem Namen «QUB» eine neue Arbeitsplatzlösung entwickelt, die mittels Kombination von Schrank- und Wandmodulen Räume vielseitig strukturiert. Der Arbeitsplatz kann mit wenigen Handgriffen umgestaltet werden und bietet einen neuartigen Akustikschutz im Wandmodul. Lista-QUB wurde in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Designteam greutmann bolzern entwickelt.

Wie bei einem Baukasten lassen sich Schrank- und Wandmodule zusammenfügen. Durch Andocken des Wandmoduls am Schrank wird die Einrichtung in der Breite wie auch in der Höhe erweitert und neuen Arbeitsbedingungen angepasst. Der QUB-Schrank aus einbrennlackiertem Stahlblech ist als 1-er, 2-er, 3-er oder 5-er Modul, mit Flügeltüren, Klappen-, Schubladen- oder Rollladenschluss lieferbar. Diese Variante bietet die Möglichkeit, mehrere Module gleichzeitig zu verschliessen. Im Gegensatz zum üblicherweise verwendeten horizontalen Rollladenschluss steigt mit dem neuartigen vertikal angebrachten Rollladen der Stauraum des Schranks um über zehn Prozent.

Die multifunktionalen seitlichen Schrankinnenwände erlauben den

Ausbau der Module mit verschiedenen Verschlussarten. Um einzelne Schrankmodule separat vor unerwünschtem Zugriff zu sichern, können diese ausserdem mit einem mechanischen Schliesssystem ausgerüstet werden.

Das Wandmodul ist nicht nur ein Element der Raumstruktur, sondern vor allem auch ein Schutz vor Lärm. Ein Rahmen aus Aluminium trägt Akustikelemente aus schalldämmenden und schallabsorbierenden Materialien. Dank dieser neuartigen Elemente werden Geräusche in dem für Grossraumbüros wichtigen Bereich von 500 bis 2000 Hertz optimal absorbiert. Die Integration des Schallschutzes in die mobile Einrichtung erhöht die Mobilität des Arbeitsplatzes und spart Investitionen nach einem Umzug.

Die Kabelführung zwischen Schrank- und Wandmodul ist entweder horizontal im Sockelbereich oder vertikal im neuartigen e-Modul organisiert. Um die Kabelflut zwischen den Arbeitsplätzen zu bewältigen, hat Lista multifunktionale Sideboards entwickelt. Die Sideboards ermöglichen den leichten Zugriff auf Gerätestecker und Kabel und erhöhen die Ästhetik und Sicherheit des Arbeitsplatzes, indem sie die Kabel auf Bedienerhöhe organisieren. Als

mobile Büromöbel dienen die Sideboards zudem als Ablage für Dokumente.

Bei QUB wechseln Farbtöne für die Grundflächen mit verschiedenen Farben für alle modularen Flächen. Die Trennwand ist ebenfalls in verschiedenen Textilfarben oder mit Sicherheitsglas erhältlich. Die funktionalen Eigenschaften von Schrank (Stauraum) und Wand (Lärmabsorption) harmonisieren mit der visuellen Wirkung der Arbeitsplatzprogramme.
Lista AG
CH-8586 Erlen
www.lista.com

Die geniale, einfache Lösung einer komplexen Aufgabe: Thonet S 360.

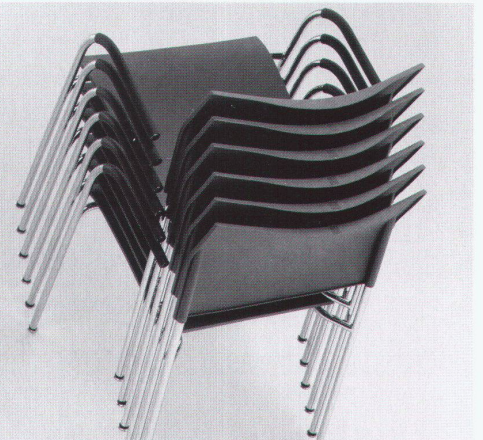
Für die Reihung werden die vorderen Stuhlbeine ohne weitere Zusatzteile ineinander verschränkt. Ein Stuhl, der konsequent für die Saalbestuhlung entwickelt wurde, stapelbar, transportfreundlich und einfach in der Handhabung.

Ausführung Stahlrohr verchromt, Sitz und Rücken in Kunststoff oder Sperrholz, auch gepolstert erhältlich.

Design: Delphin Design.

Generalvertretung CH:

Seleform AG, 8702 Zollikon/Zürich
Fon +41 1 396 70 10, Fax +41 1 396 70 11
info@seleform.ch, www.seleform.ch





www.ceramicaditreviso.it



CERAMICA DI TREVISO - VIA AMENDOLA, 1 - 31050 VILLORBA (TV) ITALIA

info@ceramicaditreviso.it

FÜR INFORMATIONEN:

C+C AG - Schulhausstrasse 3 - CH-3629 Jaberg

Tel. 031 781 38 58 - Fax 031 781 38 59 - E-mail: max.gehrig@bluewin.ch



«Tweeds & Crocodiles»

Unter dem Namen «Tweeds & Crocodiles» lanciert Forbo-Linoleum auch in diesem Jahr eine Trendkollektion für ein design-orientiertes Publikum, die Glamour und Luxus mit einem Touch Retrochic verbindet.

Das Crocodiles-Design ist ein in vier Farben erhältlicher Bodenbelag und besticht durch seine feine, für Krokodilleder typische Oberflächenbeschaffenheit, die sich von flachen Marmoleum-Böden deutlich unterscheidet. Das Tweed-Design der Trend-Kollektion basiert auf dem traditionellen Material und ist in acht Farben verfügbar.

Tweeds & Crocodiles ist die zweite Trendkollektion, die Forbo-Linoleum auf den Markt bringt. Im vergangenen Jahr war in Holland «The Lounge Collection by Marmoleum» mit grossem Erfolg eingeführt worden.

Mit einem Anteil von 60% am weltweiten Absatz von Linoleum ist Forbo Marktleader. Marmoleum ist ein Naturprodukt aus Leinöl, Holzmehl, Naturharzen, Kalkstein und Jute, die Pigmentierung enthält keine Schwermetalle wie Blei oder Kadmium. Das Material passt sich der Umgebungstemperatur an und lässt sich optimal mit einer Bodenheizung kombinieren. Mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 25 bis 40 Jahren garantiert ein Linoleum-Boden nicht nur eine lange Nutzung, sondern kann anschliessend, ohne toxische Substanzen frei zu setzen, in Deponien kompostiert oder verbrannt werden.

Forbo-Giubiasco SA,
6512 Giubiasco
www.forbo-linoleum.ch

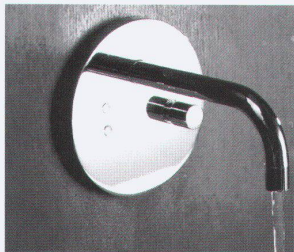
Einrichtungslösungen für den Outdoor-Bereich

Mit den Programmen A 900 (Design Norman Foster) und S 40/S 41 (Entwurf Thonet, künstlerisches Urheberrecht Mart Stam) bietet Thonet zwei Lösungen für den Outdoor-Bereich, die sich sowohl durch hohen Komfort als auch durch formale Klarheit auszeichnen. Darüber hinaus sind beide Programme witterungsbeständig und robust.

Das Sitzmöbelprogramm S 40/S 41 aus unbehandeltem Robinienholz mit Edelstahl überzeugt durch seine schlichte Konstruktion. Zum Freischwinger, der in zwei verschiedenen Höhen sowie mit und ohne Armlehnen erhältlich ist, gibt es in Form, Format und Material passende Tische und Hocker.

Das Programm A 900 eignet sich in der Ausführung mit transparentem Kunststoff für Sitzfläche und Rückenlehne hervorragend für den Einsatz im Aussenbereich. Die markanten Aluminiumprofile sowie die Distanzstücke zwischen Gestell sowie Sitz- und Rückenfläche verleihen dem Stuhl einen schwebenden Charakter. Sowohl S 40 wie A 900 sind stapelbar.

Gebrüder Thonet GmbH,
D-35066 Frankenberg
www.thonet.de
Generalvertretung Schweiz:
Seleform AG
8702 Zollikon



Elektronik-Armatur für den privaten Bereich

Mit der Elektronik-Armaturen-Serie eMOTE hat Dornbracht erstmals eine Infrarot-Armatur entwickelt, die speziell auf die Bedürfnisse des Privathaushalts zugeschnitten ist. Die Wasserzufuhr der eMOTE wird durch einen Infrarot-Sensor geregelt und verfügt über einen On-Off-Mechanismus. Im Gegensatz zur traditionellen Automatik-Funktion kann der Nutzer die «Waschzeit» selber bestimmen: das Wasser beginnt zu fließen, wenn sich die Hand dem Sensor nähert, und stellt erst dann wieder ab, wenn er ein zweites Mal aktiviert wird.

Um unnötigen Wasserverbrauch zu vermeiden, schaltet ein regelbarer Sicherheitsmechanismus die Armatur zum Beispiel nach einer Minute selbstständig aus. Während der Öffnungsphase ist das Ventil stromlos und eMOTE verbraucht keine Energie. Dank dieser Technik ist eine Betriebsdauer von bis zu fünf Jahren möglich. eMote ist als Wandauslauf und als Standarmatur für den Waschtisch in den Oberflächen Chrom und Platin matt lieferbar.

eMOTE gehört zu einer neuen Armaturengeneration von Dornbracht, die hochentwickelte Technik und gutes Design verbindet. Gestaltet wurde eMOTE von Sieger Design, für die Technik konnte Dornbracht das skandinavische Unternehmen Oras für eine langfristige Partnerschaft gewinnen. Oras ist mit drei Produktionsstätten in Europa und Hauptsitz in Finnland Marktführer von Elektronik-Armaturen in Europa. Sadorex Handels AG, 4616 Kappel www.dornbracht.de

Fenster mit selbstreinigendem Glas Neue Technologien machen es möglich: Fenster reinigen sich ab sofort selber. Erfunden und erprobt wurde das neue Glas in den USA durch den führenden Glasproduzenten Pilkington. Exklusiv in der Schweiz führt 4B Bachmann seit diesem Frühjahr das neuartige Glas im Sortiment.

Der natürliche Selbstreinigungsprozess wird durch eine spezielle Beschichtung der Aussenseite, einer mikroskopisch dünnen Schicht aus Titan-Dioxid ermöglicht. Der Reinigungseffekt erfolgt auf Grund von zwei natürlichen Prozessen, dem fotokatalytischen und dem hydrophilen. Beim ersten werden dank den UV-Strahlen des Sonnenlichtes organische Schmutzpartikel zersetzt und von der Oberfläche gelöst. Die hydrophile Komponente des Glases bewirkt bei Regen und hoher Luftfeuchtigkeit, dass sich die Wasserpunkte auf der Oberfläche verteilen und als feiner Film den Schmutz wegwaschen. Dadurch wird auch die Bildung von Kalkablagerungen durch Regentropfen vermieden.

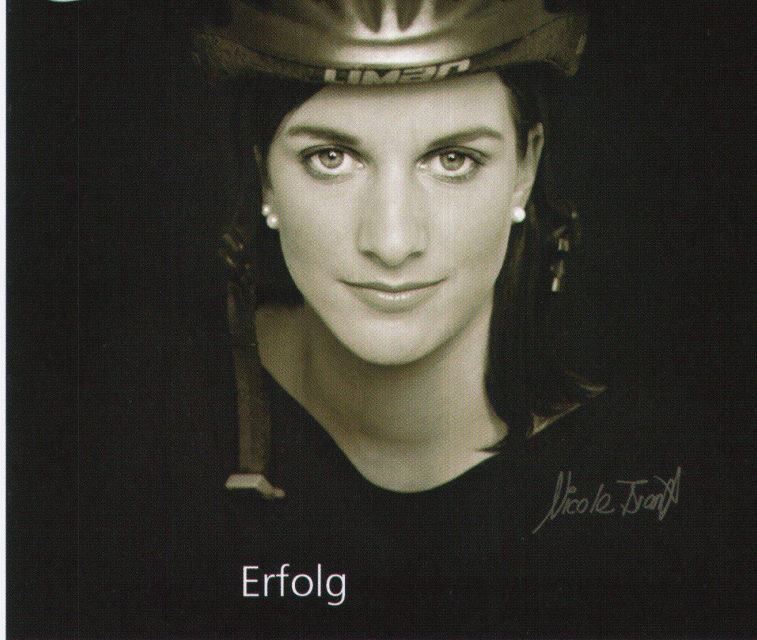
Die Verwendung des neuen High-Tech-Glases ist ökonomisch wie ökologisch sinnvoll. Das Glas ist frei von Umweltgiften und speziellen chemischen Zusätzen, die Beschichtung hat den zusätzlichen Nebeneffekt, dass ca. 20 Prozent mehr UV-Strahlen abgehalten werden als bei herkömmlichem Glas.

Die gesamte Produktpalette von 4B, also Wärme-, Schall- und Einbruchschutzfenster, sind mit diesem neuen Glas erhältlich. Die minimalen Mehrkosten von ungefähr 5 Prozent werden dank reduziertem Reinigungsaufwand erspart. Um den Pflegeaufwand zusätzlich zu reduzieren, werden diese innovativen Hochleistungsisoliergläser ausschliesslich in hochwertige Holz-Aluminium-Fenster eingesetzt. 4B Bachmann AG 6281 Hochdorf www.4b-bachmann.ch



Die klare Sport-Linie: Nicole Brändli, 23 Jahre, Europameisterin und Vizeweltmeisterin im Zeitfahren, dank einer starken Vision und einem bis in alle Einzelheiten durchdachten Training, gekoppelt mit einer starken persönlichen Leistung.

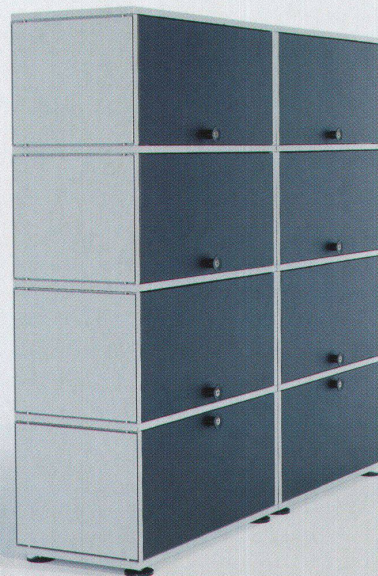
Bigla Center Zürich
Neu eröffnet seit anfangs Mai an der
Manessestrasse 2, Zürich



Erfolg

& Design

www.bigla-bms.ch



bigla
ORIGINAL SWISS

Die klare Design-Linie: Bigla, 98 Jahre, schweizer Büromöbelhersteller, präsentiert **BMS**system, das hochqualitative Bigla-Modulsystem mit raffinierten Details und unbegrenzten Farb- und Materialkombinationen, für Ihr individuelles Büro.

